

Westbalkan-Reise

25a

Rotel
2019

- Ausgrabung von Eracela
- Galicia Nationalpark
- Wunderschönes Ohrid am Ohridsee
- Rundfahrt Kosovo
- Donaudurchbruch Eisernes Tor
- Fünf Hauptstädte



14 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Unsere neue Westbalkan-Reise führt Sie durch Nordmazedonien, Kosovo, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Slowenien. Mit dem Zerfall Jugoslawiens Anfang der 1990er Jahre begann eine Zeit der Neustrukturierung auf dem Balkan. So ist dieses von schweren Zeiten geprägte Gebiet mitten im Herzen Europas weitgehend unbekannt. Orthodoxe Klöster, alte Städte, traditionelle Dörfer, viel Natur - die bunte kulturelle und landschaftliche Vielfalt der Balkanstaaten wird Sie überraschen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Thessaloniki

Linienflug nach Thessaloniki. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Thessaloniki - Bitola - Ohrid

Über Edessa und Florian erreichen wir die Grenze nach Nordmazedonien. Unweit der alten Metropole Bitola besuchen wir die römische Ausgrabung von Eraclea und spazieren dann durch die Fußgängerzone von Bitola. Wir fahren weiter in den Galicia Nationalpark. Bei unserer Fahrt zwischen Ohrid und Prespasee erleben wir auf 1.600 m Höhe ein fantastisches und unvergessliches Panorama. Wir blicken sowohl auf das albanische als auch auf das nordmazedonische Seeufer, beinahe aus der Vogelperspektive. Anschließend fahren wir nach Ohrid. In Ohrid, auch das „Jerusalem des Balkan“ genannt, übernachten wir auf einem einfachen Campingplatz, ehemals Ferienort für Gewerkschafter, überaus malerisch gelegen, direkt am Ohridsee mit Blick auf Albanien.

3. Tag: Ohrid

Ohrid, am Ufer eines der ältesten Binnenseen der Welt, gilt als Juwel der nordmazedonischen Städte und auch als Wiege des slawischen Christentums. Die pittoreske Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), überragt von der Festung des Kaisers Samuel, lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Von den zahlreichen Kirchen der kleinen Stadt (eine für jeden Tag im Jahr, wie man sagt) besuchen wir die Jovankirche, eines der beliebtesten Fotomotive des Landes, die Sophienkirche, ehemals Kathedrale des alten Bischofssitzes sowie die Klemenskirche mit ihrer Ikonensammlung. Nach der Mittagspause und Freizeit unternehmen wir einen Ausflug zum idyllisch gelegenen Kloster Sveti Naum und Sie haben die Gelegenheit zu einer kleinen Kahnfahrt auf dem Schwarzen Drin, der dem Ohridsee zufließt. Am Abend bietet sich die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Folkloreabend mit Musik, Tanz und landestypischem Essen.

4. Tag: Ohrid - Skopje

Von Ohrid aus fahren wir heute in den Norden Nordmazedoniens, in die Hauptstadt Skopje. Wir haben einen kurzen Aufenthalt in Tetovo. Hier sehen wir (falls möglich auch von innen) die bunte Moschee mit gemalten Stadt- und Landschaftsszenen aus osmanischer Zeit. Durch das romantische Tal der Radika geht es nun zum, in grüne Landschaft eingebettete, Johannes Bigorski-Kloster. Es ist das schönste orthodoxe Kloster von Nordmazedonien mit einer einzigartig schönen holzgeschnitzten Ikonostase. Wir fahren zu unserem Campingplatz beim Hotel Bellevue.

5. Tag: Ausflug Kosovo Rundfahrt

Heute unternehmen wir von Skopje aus einen langen Tagesausflug durch den Kosovo. Wir besuchen das kunsthistorisch überaus bedeutsame Gračanica Kloster, das aufgrund seiner besonderen Kreuzkuppelkirche und der reichen Freskenausstattung unter UNESCO-Schutz steht. Durch die gegenwärtige politische Situation ist die Lage des serbisch-orthodoxen Klosters (innerhalb einer serbischen Dorf-Enklave) im islamisch-albanisch geprägten Kosovo nicht einfach. Nato-Stacheldraht auf den Klostermauern schützt das mittelalterliche Juwel. Wir fahren durch die überaus modern anmutende Hauptstadt Prishtina zum historischen Amselfeld. Dort überblicken wir, von einem Aussichtsturm aus, das Gebiet, wo 1389 die

christlichen serbisch-bosnischen Truppen gegen die islamisch-türkischen Verbände angetreten sind. Anschließend fahren wir nach Prizren, der zweitgrößten Stadt des kleinen Landes, malerisch gelegen unweit der Pashtrik-Berge. Eine osmanische Steinbrücke überspannt den Fluss Lumbardhi. Die serbisch-orthodoxe Muttergotteskirche Ljevick, einzig erhaltene mittelalterliche serbische Stadtkathedrale, ist Opfer eines Brandanschlags geworden und bedarf dringend der Restaurierung. Am Abend kehren wir nach Skopje zurück.

6. Tag: Skopje - Vranje

Wir fahren in die Innenstadt von Skopje, wo wir die Altstadt besichtigen. Es war in den frühen Morgenstunden im Juli 1963 als ein Erdbeben einen Großteil der Altstadt dem Erdboden gleichgemacht hat. Wie durch ein Wunder erhalten: die orthodoxe Kirche auf dem Festungshügel mit ihren außergewöhnlichen Ikonostase-Schnitzereien. Einige Altstadtgassen erinnern noch an die Zeit der Osmanen, in den neuen Vierteln am Fluss Vardar entsteht dagegen ein überaus modernes selbstbewusstes Skopje. Anschließend fahren wir zur Grenze nach Serbien. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir zu unserem kleinen Campingplatz bei Vranje im südlichen Serbien.

7. Tag: Vranje - Veliko Gradiste

Auf der Autobahn geht es vorbei an Nis, wo sich am Fluss Nisava früher die Hauptverbindungswege aus Mitteleuropa in Richtung Türkei und Griechenland gabelten. Weiter fahren wir Richtung Norden, um bei Despotovac die beeindruckende Anlage des mittelalterlichen Klosters Manasija zu besuchen. Die Klosterkirche wird umgeben von einer hochgelegenen Festung mit beeindruckenden Mauern und elf Wehrtürmen. Der Mosaikboden der Dreifaltigkeitskirche ist von außergewöhnlicher Qualität. Anschließend erreichen wir unseren einfachen Campingplatz Srebreno Jezera (Silberner See) bei Veliko Gradiste, schön gelegen in einem Auenwald an einem Nebenarm der Alt-Donau (Badegelegenheit).

8. Tag: Ausflug ins Donautal

Unsere Fahrt führt uns heute zum berühmten Eisernen Tor. So wird die die längste Schlucht Europas bezeichnet. Sie gilt als spektakulärster Teil der Donau mit Steilwänden, teilweise bis zu 300 m hoch aufragend. Das großartige Panorama im Nationalpark Djerdap ist einzigartig. Wir sehen die Ruine der Festung Golubac und fahren bis zum ersten Kraftwerk am Grenzübergang zur rumänischen Seite der Donau. Unterwegs machen wir Pause im Ort Donji Milanovac, wo auch viele Flusskreuzfahrtschiffe anlegen. Nachmittags Rückfahrt zum Campingplatz Silberner See.

9. Tag: Veliko Gradiste - Belgrad

In westlicher Richtung fahren wir zur serbischen Hauptstadt Belgrad. Beograd, die weiße Stadt, gehört mit ca. 1,7 Millionen Einwohnern zu den größeren europäischen Metropolen. Die Stadt ist während des Balkankrieges zu Beginn der 1990er Jahre sowie durch das 78-tägige Bombardement durch die Nato im Jahre 1999 beschädigt worden. Heute ist Belgrad in lebendiger Aufbruchstimmung und wird zu Recht als Touristenziel neu entdeckt.

10. Tag: Belgrad

Die Stadt liegt am Zusammenfluss der Save und der mächtigen Donau und erstreckt sich über die letzten Hügel des Balkans. Dank seiner Position war Belgrad schon im Altertum ein Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident, dem Norden und dem Süden. In Wirklichkeit ist die „weiße Stadt“ viel älter, eine der ältesten Europas. Spuren einer 7000 Jahre alten Siedlungsgeschichte wurden nachgewiesen. Bei unserer großen Stadtrundfahrt und Stadtbesichtigung besuchen wir eine der größten Kuppelkirchen der Welt, die St. Sava-Kirche, die Kalemegdan Festungsanlage sowie die Künstler- und Studentenviertel der Stadt.

11. Tag: Belgrad - Sarajevo

Über Sremska und Loznica erreichen wir die Grenze nach Bosnien-Herzegowina. Anschließend fahren wir über Zvornik nach Sarajevo, wo wir auf dem Campingplatz im Vorort Ilidza unser Rotel abstellen. Nun wenden wir unser Augenmerk der Stadtführung in Sarajevo zu, der Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina. Die, in einer weiten Ebene liegend, umstanden ist von 2.000 Meter hohen Bergen, durchflossen vom Flüsschen Miljacka. Sarajevo ist reich an alten Kirchen und Moscheen. Die Stadt war auch bedeutender Sitz einer großen jüdischen Gemeinde. Bei unserem Stadtrundgang hören wir von alter und neuester Geschichte ebenso wie vom Attentat von 1914. Unweit der Bascarsija, dem alten Basarviertel mit den engen Gässchen, sind am 18. Juni 1914 der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gattin Opfer des Attentates geworden, das den Ersten Weltkrieg ausgelöst hat.

12. Tag: Sarajevo - Zagreb

Unsere heute Fahrt führt uns über Zenica, Banja Luka und Gradiska zur Grenze nach Kroatien. Anschließend Weiterfahrt über Nova Gradiska und Velika Gorica nach Zagreb, Hauptstadt von Kroatien. Wir übernachten außerhalb von Zagreb auf einem einfachen Campingplatz.

13. Tag: Zagreb - Ptuj

Zu Fuß erkunden wir, ausgehend vom zentralen Hauptplatz Ban-Jelacic, die historische Altstadt von Zagreb. Wir wenden unsere Aufmerksamkeit sowohl den Sehenswürdigkeiten der Oberstadt Gornji Grad zu wie auch der historischen Unterstadt Donji Grad mit ihren eindrucksvollen Plätzen und Repräsentativbauten. Eines unsere Ziele ist der Hügel Kaptol mit der Kathedrale. Anschließend fahren wir nach Norden, reisen nach Slowenien ein und fahren nach Ptuj. Ptuj ist die älteste Stadtgemeinde in Slowenien und die älteste Stadt des ehemaligen Herzogtums Steiermark.

14. Tag: Ptuj - Maribor - München

Die Heimreise erfolgt über Maribor. Die zweitgrößte Stadt des Landes mit ihrer barocken Altstadt liegt malerisch am Fuße des Gebirgszuges Pohorje und am Ufer der Drava (Drau). Wir machen einen kleinen Spaziergang durch die Stadt. Anschließend führt die Fahrt über Österreich nach München. In München sind wir, je nach Verkehrslage, um ca. 18.00 Uhr.

Stand: Februar 2019
Gültig für 2019

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Linienflug mit Aegean Airlines von München nach Thessaloniki in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus von Thessaloniki nach München
- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn nach München in der 2. Klasse
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 40 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag: Ohrid: Bootsfahrt auf dem Fluss Drin, Dauer: ca. 45 Min. (ca. 4 €)

und

Folkloreabend: Musik, Tanz und landestypisches Essen, Dauer ca. 3 Std. (ca. 23 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieses fakultativen Ausfluges behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- evtl. Ausreisegebühr an Grenzübergangstellen

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Mückenschutzmittel mitzunehmen ist zu dieser Jahreszeit empfehlenswert.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Örtliche Begleiter und Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in den bereisten Ländern bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 179.

Kleidung

Regenschutz bitte nicht vergessen. In Moscheen sowie orthodoxen Kirchen wird respektvolle Kleidung erwartet (keine ärmellose Kleidung, kurze Hosen, kurze Röcke). Ein größeres Tuch ist für Damen praktisch, da es vielseitig eingesetzt werden kann.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können nur bedingt verwendet werden.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Kroatien	Kuna	HRK	1 EUR = ca. 7,00 HRK
Nordmazedonien	Denar	MKD	1 EUR = ca. 58,00 MKD
Bosnien-Herzegowina	Konvertible Mark	BAM	1 EUR = ca. 1,85 BAM
Serbien	Dinar	RSD	1 EUR = ca. 112,00 RSD

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Slowenien, Kroatien, Serbien, Nordmazedonien, Bosnien-Herzegowina	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 14.02.19
Gültig für 2019

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de